

## NEWS

Spende Glückskette

## AUS DEN SIEDLUNGEN

Agenda

Tag der Nachbarn

Siko was?

## AUS DER GESCHÄFTS- STELLE

Nachgefragt bei...

Generalversammlung

Rundgänge in den  
Siedlungen

Neu bei der SILU

## GUT ZU WISSEN

QR-Einzahlungsscheine

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Grundbedürfnisse des Menschen sind eng mit dem «Wohnen» verbunden. So erfüllt Wohnraum den Wunsch nach Sicherheit, deckt die physiologischen Bedürfnisse und das wichtige Gefühl der Zugehörigkeit. Gerade der Ort, wo wir wohnen, spielt eine grosse Rolle bei der Zugehörigkeit. Die Bedeutung von «Wohnen» wird uns aktuell bewusst durch das menschliche Leid der gegenwärtigen Flüchtlingsströme. Wir wünschen uns eine geräumige, gut eingerichtete und preiswerte Wohnung in schöner Umgebung. Wohnen ist immer auch ein Abbild der Gesellschaft und der gesellschaftlichen Veränderung. Wir leben länger, wir werden relativ gesund alt, wir haben weniger Kinder. Dieser Wandel hat Konsequenzen und zeigt sich in neuen Wohnformen.

Die Baugenossenschaft SILU legt grossen Wert auf Wohnkomfort und berücksichtigt in ihren Siedlungen neue Wohnformen wie grosse Aussenräume, Gemeinschaftseinrichtungen, Sicherheit, faire Mietzinse und Generationendurchmischung. So finden Sie diese Wertvorstellungen auch im neuen Projekt SILU 13 an der Ackerstrasse in Kloten. Hier ist ein Neubau geplant und die Baueingabe ist gemacht. Oder in der Realisierung des Grossprojekts Ersatzneubau Dreispitz in Embrach, wo ein Teil unseres Herzstücks SILU 1 erneuert wird. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Annahme zum Baukredit. Bei all unseren Projekten sind wir bestrebt, zukunftsorientiert zu handeln und zu bauen, dem Wandel in der Gesellschaft und den Anforderungen der Umwelt und Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden.

Erfolgreich und zur Freude aller Teilnehmenden konnte die Generalversammlung am 22. April 2022, endlich wieder vor Ort stattfinden. Sie stand unter anderem im Zeichen von Personalwechsel. Wir verabschiedeten langjährige Mitarbeitende, durften aber auch ein neues Mitglied im Vorstand begrüessen. Das anschliessende Nachtessen bot Gelegenheit für den persönlichen, aktiven Austausch, auf den wir lange verzichten mussten.

Die Welt steht im Moment vor grossen Herausforderungen und niemand weiss, wo es hinführen wird. So ist es wichtig, die schönen Momente, die Gemeinschaft und unseren Wohnraum zu geniessen. Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Start in den Sommer.

Susanne Grau  
Präsidentin

Reto Brüesch  
Geschäftsführer

### Spende an die Glückskette

Auch die SILU zeigte sich betroffen über die Geschehnisse rund um den Ukraine-Krieg. Sie beschloss deshalb, der Glückskette den Betrag von 5'000.– Franken zu spenden. Die SILU möchte damit an die Unterstützungsbedürftigen einen kleinen Beitrag leisten.





## AGENDA

Weitere Details zu den Veranstaltungen erfahren Sie von Ihren Siedungskommissionen.

**Siedlungsversammlungen:**  
**SILU 4, Auenring, Bassersdorf**  
Freitag, 2. September 2022

**SILU 6, Hauswiese, Nürens Dorf**  
Samstag, 9. Juli 2022

**SILU 10, Buchhalden, Kloten**  
Samstag, 3. September 2022

**SILU 14, Ewiges Wegli, Kloten**  
Dienstag, 27. September 2022

**Siedlungsfeste:**  
**SILU 1, Dreispitz, Embrach**  
Samstag, 27. August 2022

**SILU 2, Törlenmatt, Hausen a.A.**  
Samstag, 27. August 2022

**SILU 8, Im Sack, Oberglatt**  
Samstag, 9. Juli 2022

**SILU 9, Richterwis, Bassersdorf**  
Samstag, 27. August 2022



## Helfer gesucht

Für das gute Gelingen eines Festes sind stets Helfer gesucht. Haben auch Sie Kapazität mitzuwirken und beispielsweise Festbänke aufzustellen oder einen Kuchen zu backen? Dann melden Sie sich bei Ihrer SiKo.

## AUS DEN SIEDLUNGEN



### Tag der Nachbarn

Dieses Jahr war es wieder möglich den Tag der Nachbarn physisch zu begehen. In einigen Siedlungen wurde so der Tag mit geselligen Treffen und Beisammensein gefeiert. Denn gute, nachbarschaftliche Beziehungen sind keine Selbstverständlichkeit und sollen nicht nur gepflegt, sondern auch gefeiert werden. Wie wichtig eine gute Nachbarschaft ist, zeigte auch die Corona-Pandemie auf. Gemäss einer schweizweiten Umfrage wirkt ein Teil der nachbarschaftlichen Hilfe der ersten Phase bis heute nach. 40 Prozent der ehemals Engagierten geben an, dass gute Kontakte und Bindungen geblieben sind. Es lohnt sich immer auf Nachbarn zuzugehen, die gute Nachbarschaft zu leben und die Nachbarn zu kennen, da Vertrauen zu guten Nachbarn die Lebensqualität steigert.



### Neues Gärtchen im Richterwis

Begegnungszonen innerhalb der Siedlung spielen für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander eine grosse Rolle. Deshalb realisiert die SILU regelmässig Projekte zur Aufwertung dieser Begegnungszonen.

Das Projekt eines Gärtchens in der SILU 9 Richterwis in Bassersdorf konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die SILU wünscht allen viel Freude mit der neuen Umgebung und gutes Gelingen beim Gärtnern.

### SiKo was?

Was ist bloss so eine SiKo? Haben Sie sich das auch schon gefragt? Dann stellen wir Ihnen diese gerne näher vor. Vor allem fördert die SiKo (Siedlungskommission) gemeinschaftliche und soziale Aktivitäten. Hierzu organisiert sie beispielsweise Anlässe wie ein Siedlungsfest oder ein Samichlaus-Event für die Siedlung. Ausserdem begrüsst sie Neuzuzügern/innen und ist für

deren Integration besorgt. Sie nimmt auch Anliegen der Genossenschafter/innen entgegen oder verweist diese an die zuständige Stelle. Nicht zuletzt hat sie die Möglichkeit, bei der Auswahl von neuen Mieter/innen mitzuwirken, dazu findet jeweils ein Kennenlern-Treffen mit den potenziellen neuen Genossenschafter/innen statt. Wenn auch Sie am Mitwirken in der SiKo interessiert sind, melden Sie sich bei Ihrer SiKo.

## Generalversammlung

Nach zwei Jahren schriftlicher Durchführung fand die Generalversammlung der SILU wieder physisch statt. Die Genossenschafterinnen und Genossenschaffer stimmten der Schaffung eines Solidaritätsfonds und dem Baukredit für den Ersatzneubau an der Dorf- und Querstrasse in Embrach zu. Und auch der Austausch kam nicht zu kurz.

Rund 200 Personen nahmen an der Generalversammlung der SILU teil, die nach zwei Jahren schriftlicher Durchführung am 22. April 2022 wieder im Breiti-Saal in Winkel stattfand. Die SILU gratuliert Ursula Krebs, die als neues Mitglied in den Vorstand gewählt wurde. Auch alle anderen Vorstands- und GPK-Mitglieder wurden wiedergewählt.

Zudem stimmten die Genossenschafterinnen und Genossenschaffer der Schaffung eines Solidaritätsfonds zu. Der Gedanke eines Solidaritätsfonds kam zustande, da sich im Zuge der Corona-Pandemie gezeigt hat, dass es immer wieder Härtefälle geben kann. Der Solidaritätsfonds soll finanziell schwächere Bewohnende in finanziellen Notlagen kurzfristig und temporär unterstützen. Ebenso können die Fondsmittel zur gezielten Verbilligung von Ersatz-, Neu- und Umbauten verwendet werden. Finanziert wird der Fonds aus eigenen Mitteln, bis er maximal 2 Prozent der jährlichen Netto-Mietzinseinnahmen ausmacht.

Für die Behandlung der Gesuche und den Entscheid darüber ist eine unabhängige Solidaritätskommission zuständig. Die Mitglieder der Kommission sind: Rolando Rigotti, ehemaliger



Susanne Grau, die Präsidentin der SILU; begrüsst die Teilnehmenden der GV.



Die Teilnehmenden der GV schätzten den Austausch.



Die Fruchtekörbe warten auf ihre glücklichen Gewinner.

und Dorfstrasse zur Abstimmung. Die Mitglieder genehmigten den Antrag dabei bei zwei Enthaltungen einstimmig. Am Ende der GV kamen einzelne Fragen auf, wie zur Parkierung während der Bauzeit oder zum Wiedereinzug in den Neubau. Die Verantwortlichen versicherten, wieder zu informieren.

Auch der Austausch unter den Teilnehmenden kam am Anlass nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Anlass durch ein Nachtessen und die traditionelle Verlosung der Fruchtekörbe.



Sonja Schwarz und Sascha Künzle

### Nachgefragt bei...

Seit rund einem halben Jahr arbeiten Sonja Schwarz, Bau und Entwicklung, und Sascha Künzle, Leitung Bewirtschaftung, bei der SILU. Von ihren ersten Eindrücken erzählen sie uns im Interview.

*Haben Sie sich bei der SILU gut eingelebt?*

Sonja Schwarz: Sehr gut! Ich wurde gut vorbereitet eingeführt. Dazu gehörte ein Einführungsprogramm während des ersten Monats, in dem ich alle Siedlungen und Geschäftsbereiche kennenlernte, und mir meine Tätigkeiten und Aufgaben vertraut gemacht wurden.

Sascha Künzle: Ich bin auch sehr gut gestartet. Meine abwechslungsreiche Arbeit macht mir Spass und das Arbeitsklima unter meinen Arbeitskollegen /-innen ist sehr wohlgesinnt und angenehm.

*Wie haben Sie die SILU und Genossenschafter/innen bisher kennengelernt?*

Sascha Künzle: Durch die persönlichen Anliegen habe ich regen Kontakt mit den Genossenschafter/innen. Ich habe diese als sehr freundlich, kontaktfreudig und respektvoll erlebt.

Sonja Schwarz: Viele Genossenschaffer habe ich noch nicht persönlich kennengelernt, einige habe ich auf den Liegenschaften gesehen oder an der GV. Mit anderen hatte ich telefonisch oder per E-Mail Kontakt.

*Was motiviert Sie an Ihrer Arbeit?*

Sonja Schwarz: Sich aktiv und selbstständig um bauliche Probleme und ihre Lösungen zu kümmern, bereitet mir Freude. Die Leitung von Projekten in Zusammenarbeit mit grösseren Teams, aus Architekten, Fachplanern, Behörden,

*(weiter auf Seite 4)*

Unternehmern, Genossenschaftsvorstand oder Kollegen der Geschäftsstelle sind eine bereichernde Aufgabe. Sascha Künzle: Besonders schätze ich die täglich abwechselnden Arbeiten und den stetigen Kontakt mit dem Hauswartteam, Genossenschafter/innen und weiteren Personen wie Handwerkern. Ich engagiere mich gerne für die Genossenschafter/innen, damit sich diese wohlfühlen.

*Wie sieht ein typischer Arbeitstag von Ihnen aus?*

Sascha Künzle: Dieser ist immer sehr vollgepackt, aber auch immer sehr organisiert, zielorientiert und abwechslungsreich.

Sonja Schwarz: Vielseitig und voll mit externen oder internen Terminen, Telefonaten, E-Mails, Projektteamsitzungen, dem Prüfen von Plänen und Baubeschrieben, Protokollen lesen oder Aktennotizen schreiben, Baumängel klären und rügen, Genossenschaftswünsche umsetzen, Jahresbudget erstellen, Rechnungen und Baukosten prüfen, Vergaben machen, Unternehmer-Besprechungen auf den Liegenschaften, Liegenschafts-rundgänge, Garantieabnahmen von Sanierungsarbeiten oder Neubauten... und vieles mehr.

*Was sind Ihre nächsten Ziele in der SILU?*

Sonja Schwarz: Den Neubau des Mehrfamilienhauses an der Ackerstrasse in Kloten zu realisieren und beim geplanten Ersatzneubau Dreispitz in Embrach die Planung der nächsten Phase auszulösen.

Sascha Künzle: Ich bin noch daran, mich mit all den verschiedenen Prozessen vertraut zu machen. Es ist ein tolles Team und die Stimmung ist gut, was eine gute Grundlage ist.

## Impressum

Baugenossenschaft SILU  
Steinackerstrasse 2  
8302 Kloten

Tel. 044 804 70 70  
info@bgsilu.ch  
www.bgsilu.ch

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE



### Rundgänge in den Siedlungen

Mit den jährlichen Rundgängen in den SILU-Siedlungen nimmt die SILU den Zustand ihrer Liegenschaft in Augenschein und prüft den Zustand der Gebäude und Umgebung. Allfällige Mängel werden aufgenommen und für das Folgejahr entsprechend budgetiert und zeitlich je nach Dringlichkeit behoben. Zudem wird das Einhalten der Brandschutzbestimmungen sowie der

Hausordnung geprüft und bei Nichteinhalten Mieterinnen und Mieter darauf hingewiesen. Die Rundgänge werden in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Die SILU ist überzeugt, dass sich die Liegenschaften in einem sehr guten und gepflegten Zustand befinden. Dieses Resultat ist keine Selbstverständlichkeit, es ist vor allem das Ergebnis vieler Arbeitsstunden des Hauswartteams.

### Neue Leitung Facility Management

Per 1. Juni 2022 hat Dardan Krasniqi seine Stelle als Leiter Facility Management (Hauswartung und Unterhalt) aufgenommen. Er ist 33 Jahre jung und ist seit seiner Lehre im Betriebsunterhalt tätig (EWZ, Bouygues, Pflegeheim). Auch hat er verschiedene Weiterbildungen in diesem Bereich absolviert. Wir wünschen ihm einen guten Start und heissen ihn herzlich im SILU-Team willkommen.



Dardan Krasniqi

### Neu bei der SILU

Ebenfalls neu bei der SILU angefangen hat am 1. Mai Omar Al-Abiad für die Hauswartung der SILU 4, Auenring in Bassersdorf und

SILU 6, Hauswiese in Nürensdorf. Ausserdem freuen wir uns, dass am 8. August Marina Dubravac die Lehre als Kauffrau beginnt. Wir heissen sie im SILU-Team willkommen und wünschen einen guten Start.

## GUT ZU WISSEN

### QR-Einzahlungsscheine

Ab dem 1. Oktober wird die Nutzung der roten und orangen Einzahlungsscheine nicht mehr möglich sein. Ab dann werden nur noch QR-Einzahlungsscheine verwendet werden können. Für Mieterinnen und Mieter die ihre Zahlungen per Lastschriftverfahren (LSV) tätigen, ändert sich nichts. Für jene, die

jeden Monat per Einzahlungsschein zahlen, ändert sich auch nichts. Sie erhalten einfach einen QR-Einzahlungsschein zur Zahlung, den Sie so benutzen. Sollten Sie jedoch einen Dauerauftrag aufgesetzt haben, müssen Sie diesen in Ihrem E-Banking anpassen oder bei Ihrer Bank einrichten lassen. Die Einzahlungsscheine dafür folgen demnächst. Setzen Sie dann den Dauerauftrag neu auf und löschen Sie alte IBAN- und Referenznummern.